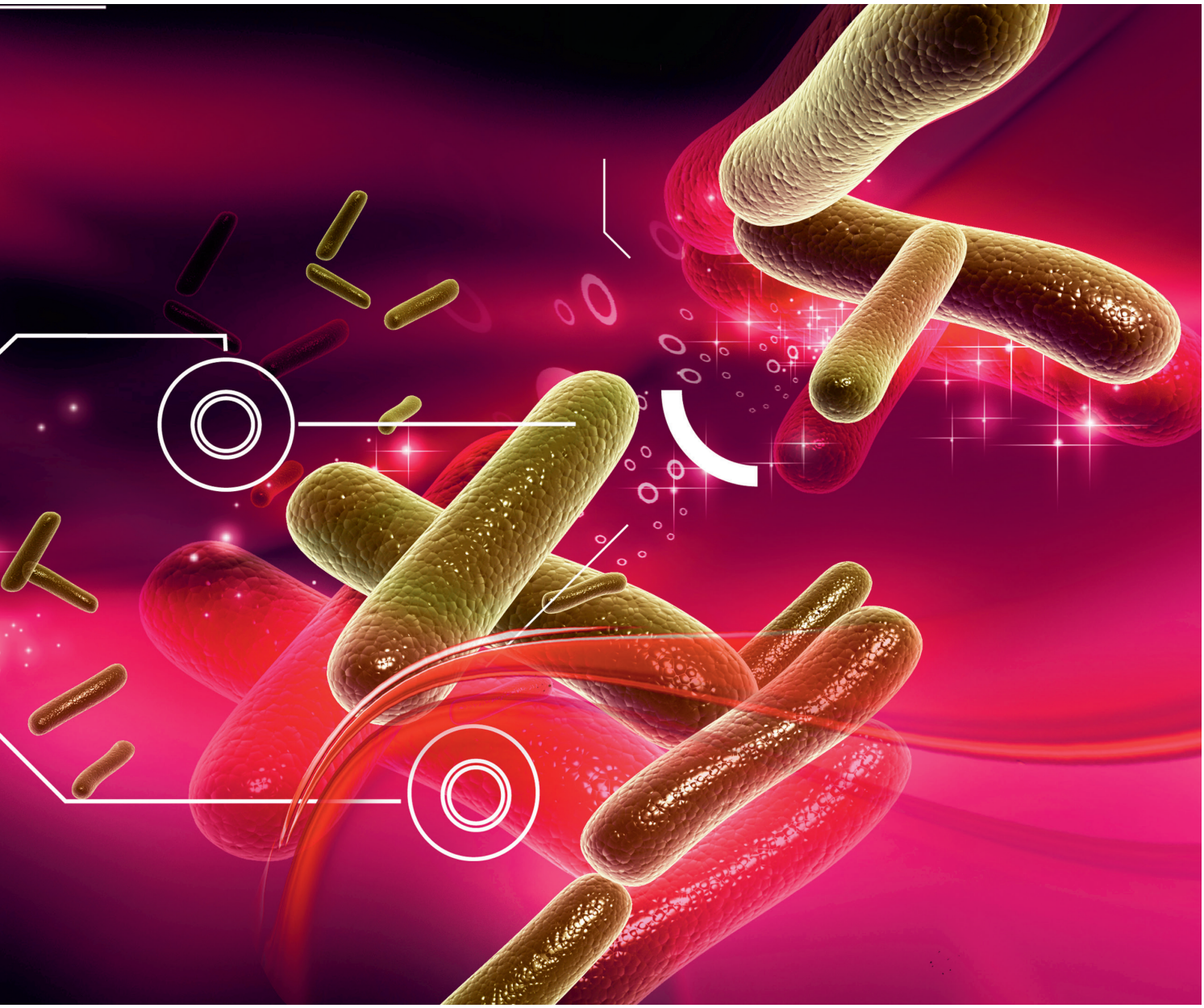
Fachexpertin / Fachexperte für Infektionsprävention

Modularer Zulassungslehrgang zur eidgenössischen höheren Fachprüfung



H+ Bildung • schafft Kompetenz

Fachexpertin / Fachexperte für Infektionsprävention

Der Lehrgang «Infektionsprävention im Gesundheitswesen» wird in fünf Modulen angeboten. Jedes Modul schliesst mit einer Modulprüfung ab. Der Besuch aller fünf Module dauert 2 Jahre und bereitet auf die «Eidg. Höhere Fachprüfung für Fachexpertin / Fachexperte für Infektionsprävention im Gesundheitswesen» vor. Die bestandenen Modulprüfungen sind Bestandteil der Zulassungsbedingungen zur eidgenössischen höheren Fachprüfung.

Zielgruppe

- Diplomierte Pflegefachfrau HF/ dipl. Pflegefachmann HF
- Bachelor of Science in Pflege FH
- vom SRK anerkanntes ausländisches Pflegediplom
- Bachelor of Science in Geburtshilfe FH oder altrechtlich diplomierte Hebamme
- Diplomierte Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF
- Über die Zulassung weiterer Tertiärabschlüsse des Gesundheitswesens entscheidet die Qualitätssicherungskommission. Die Gesuchstellung ist Sache der Teilnehmenden.

Voraussetzungen

Mindestens zwei Jahre Praxis im Berufsfeld nach Abschluss der Diplomausbildung. Während der Weiterbildung ist ein Anstellungsverhältnis von mindestens 40 % im Bereich Infektionsprävention zwingend.
Hinweis: Fallweise werden englischsprachige Studien thematisiert. Die Fähigkeit, englischsprachige Fachtexte zu verstehen, ist für den Lehrgangsbesuch hilfreich.

Handlungskompetenzen

Fachexpertinnen und Fachexperten für Infektionsprävention im Gesundheitswesen mit eidgenössischem Diplom sind in der Lage, nosokomiale Infektionen und übertragbare Infektionskrankheiten zu verhüten, zu erkennen und zu bekämpfen.

Inhalte

- **Modul 1**
  Prävention und Überwachung von nosokomiale Infektionen
- **Modul 2**
  Interventionen bei Infektionskrankheiten in Institutionen des Gesundheitswesens
- **Modul 3**
  Konzepte zur Infektionsprävention erstellen und weiterentwickeln
- **Modul 4**
  Schulung, Kommunikation und Beratung
- **Modul 5**
  Projekte und Veränderungsprozesse

Methoden

Es wird nach den Grundlagen der Erwachsenenbildung gelehrt und gelernt. Vorhandenes Wissen und Erfahrungen der Teilnehmenden werden in den Lernprozess integriert. Im Unterricht werden Referate, Gruppenarbeiten und Präsentationen zu Stoffvermittlung eingesetzt.

Hinweise

Der Lehrgang bereitet auf die Höhere Fachprüfung für Fachexpertin/Fachexperte für Infektionsprävention vor. Die Prüfungsgebühr ist in der Lehrgangsgebühr nicht inbegriffen. Der Lehrgang kann auch ohne Prüfung absolviert werden.

Für die eidg. Berufsprüfung sind die 5 erfolgreich abgeschlossenen Modulprüfungen obligatorisch.

Dozierende

Fachpersonen mit ausgewiesener Weiterbildung und fundierter Praxis. Details unter www.hplus-bildung.ch

Abschluss

Die Module können einzeln oder gesamt besucht werden. Am Ende jedes Moduls findet eine Modulprüfung statt. Die Module können aber auch im Sinne einer Fortbildung ohne Modulprüfung besucht werden.

Dauer

48 Tage

Kosten

Anmeldegebühr	**CHF 360.–**
Besuch von allen Modulen	**CHF 12'000.–**
Modulprüfungen	**je CHF 800.–**
Fakultativer Vorbereitungsworkshop	**CHF 275.–**

Inkl. Lernplattform mit online Dokumentation. Ohne Unterkunft und Verpflegung. Die Module können einzeln oder gesamt besucht werden.

% Weiterbildungsfinanzierung vom Bund: mehr Informationen: www.hplus-bildung.ch/weiterbildungsfinanzierung

Lernzeit

660 Lernstunden, inkl. ca. 280 Stunden Selbstlernzeit.

Daten

Die Unterrichtstage sind auf unserer Webseite publiziert.
https://hplus-bildung.ch/infp

AGB / Datenschutz

Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere Datenschutzerklärung unter: www.hplus-bildung.ch/agb

Informationen

Weitere interessante Seminare finden Sie auf unserer Webseite www.hplus-bildung.ch